

18. Mai 2009

## Presseinformation

Übersandt mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung

### Gemeinnütziges Unternehmen sorgt für Laptop-Klassen: **Eröffnung des Servicezentrums mobiles lernen für NRW**

Ruhrgebiet/Unna. Bundesbildungsministerin Annette Schavan möchte jeden Schüler mit einem Laptop ausstatten. Damit soll ein besserer Umgang der Kinder mit Internet und Technik gefördert werden. Was die Bundesministerin als Vision ankündigte, ist im östlichen Ruhrgebiet bereits realisiert: Die 21 Schulen der 70.000 Einwohner-Stadt Unna arbeiten seit inzwischen fünf Jahren mit Laptop-Wagen und Laptop-Klassen. Deutschlands erstes gemeinnütziges IT-Systemhaus, die mobiles lernen gGmbH, sorgt in einem Servicezentrum dafür, dass alle Kinder und Eltern sich diese moderne Technik leisten können. Die mobiles lernen gGmbH kümmert sich auch um einen optimalen Support vor Ort. „Wir haben hier einen innovativen Partner, der mit der Sparkasse an seiner Seite modernes Lernen für alle möglich macht“, erklärt Unnas Schuldezernent Uwe Kornatz. Zusätzlicher Effekt: Das neue Servicezentrum für NRW schafft Arbeitsplätze für behinderte Menschen. Am Anfang drei, bald mehr behinderte Beschäftigte werden sich um den optimalen Service für die Schulen im Ruhrgebiet kümmern, erklärt Thomas Wetterkamp, Bereichsleiter der gemeinnützigen GmbH. Den NRW-Stützpunkt Unna hat das Unternehmen, das in Niedersachsen schon das komplette Land mit seinem Service versorgt, nicht umsonst gewählt, sagt Paul Cvilak, Firmengründer der mobiles lernen gGmbH. „Unna ist bundesweit ein Vorreiter beim Lernen mit modernen Medien.“ Alle Schulen der Stadt sind komplett vernetzt und mit WLAN ausgestattet, so dass in allen Räumen und Fächern das Lernen mit moderner Technik möglich ist. Jede Schule ist mit so genannten Notebook-Wagen ausgestattet, die als mobiles Notebook-Klassenzimmer einzusetzen sind. Daneben bieten zwei Schulen - die Gesamtschule Königsborn und die Anne-Frank-Realschule - erfolgreich so genannte Notebook-Klassen an, in denen die Schülerinnen und Schüler mit privat finanzierten Mobilcomputern arbeiten. Diese Klassen sind bei den Anmelderunden ständig überbucht, insgesamt 27 Notebook-Klassen gibt es bereits in Unna, insgesamt 1.500 Notebooks, davon rund 800 privat finanzierte werden in den Schulen eingesetzt.

Und nicht nur gut betuchte Familien, sondern gerade auch sozial benachteiligte setzen auf die Investition in die Zukunft. Ein ausgeklügeltes Leasingmodell mit Deutschlands erstem gemeinnützigem IT-Systemhaus samt einem Sozialfonds sorgt

mobiles lernen gGmbH  
Bahnhofstraße 63  
59423 Unna

Tel.: 02303 / 253179-0  
Mail: [afb\\_unna@afb24.com](mailto:afb_unna@afb24.com)  
Fax: 02303 / 253179-11

Für weitere Fragen steht  
Ihnen zur Verfügung:  
Bereichsleiter  
Thomas Wetterkamp  
Tel.: 02303 / 253179-0



dafür, dass alle Kinder und Eltern sich diese Technik leisten können. Ein vom Fachunternehmen ASC gemanagtes Bildungssystem samt Portal garantiert, dass Lehrerinnen und Lehrer lehren können anstatt zu schrauben.

**Weitere Informationen finden alle Interessenten auf der Projekthomepage unter [www.unit21.de](http://www.unit21.de).**

**mobiles lernen gGmbH**

Bahnhofstraße 63  
59423 Unna

Tel.: 02303 / 253179-0

Mail: [afb\\_unna@afb24.com](mailto:afb_unna@afb24.com)

Fax: 02303 / 253179-11

Für weitere Fragen steht  
Ihnen zur Verfügung:  
Bereichsleiter  
Thomas Wetterkamp  
Tel.: 02303 / 253179-0

## Fakten:

### Mobiles Lernen gGmbH

2003 gründete Paul Cvilak das Mutterunternehmen „Arbeit für Menschen mit Behinderungen – AfB) mit drei Mann. Die Idee, Behinderten in der Aufbereitung und im Verkauf von gebrauchten Computern, Laptops, Bildschirmen, Druckern und Zubehör neue Arbeitsplätze zu schaffen, war erfolgreich. Heute sind bundesweit in zehn Niederlassungen 60 Menschen beschäftigt. Der Jahresumsatz beträgt rund eine Million Euro. Die Quote der behinderten Beschäftigten liegt bei 60 Prozent. Im vergangenen Jahr schlug das Unternehmen 65 000 Geräte um, die von großen Konzernen ausgemustert wurde. Für 2009 ist die 100 000er-Marke angepeilt.

Vom NRW-Standort aus versorgt die mobiles lernen gGmbH zahlreiche Schulen, die über das gemeinnützige Unternehmen Notebooks samt Service an Eltern und Schüler verleasen. Zum Komplettpaket gehört auch eine Rundum-Versicherung sowie die Garantie: Bei einem Gerätedefekt hat das Kind binnen 24 Stunden ein Ersatzgerät oder den reparierten Computer zurück.

**Weitere Informationen: [www.mobileslernen21.de](http://www.mobileslernen21.de)**

### Unit 21:

- ist ein Gesamtkonzept für die Einführung, den Betrieb und die Pflege von IT-Infrastrukturen in Bildungseinrichtungen. Grundidee: Der Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik gehört neben Lesen, Schreiben und Rechnen künftig zu den Grundkompetenzen.
- die Stadt hat mit Hilfe ihrer Wirtschaftsbetriebe in eine neutrale, hochverfügbare ITK-Umgebung investiert. Diese entlastet Schüler/innen und Lehrer/innen von unnötiger Administratoren-Tätigkeit. Die Infrastruktur lässt unterschiedliche Lehrmittel sowie pädagogische Konzepte zu und berücksichtigt die bereits bestehende Infrastruktur der Bildungseinrichtung; kann an spezielle Anforderungen der jeweiligen Bildungseinrichtung modular angepasst werden.
- Alle 21 Unnaer Schulen wurden 2003/4 über WLAN vernetzt. Alle Schulen erhielten als Basisausstattung zwei so genannte Notebookwagen mit jeweils 17 Notebooks, Beamer und Drucker, die flexibel in allen Räumen einzusetzen sind. Alle Schulen haben zudem die Möglichkeit, auf Grundlage der Infrastruktur so genannte Laptop-Klassen anzubieten, in denen Schüler/innen mit privat finanzierten Geräten arbeiten.
- Die eingesetzten Laptops sind standardisiert und werden von der mobiles lernen gGmbH voll ausgestattet und

**mobiles lernen gGmbH**  
Bahnhofstraße 63  
59423 Unna

Tel.: 02303 / 253179-0  
Mail: [afb\\_unna@afb24.com](mailto:afb_unna@afb24.com)  
Fax: 02303 / 253179-11

Für weitere Fragen steht  
Ihnen zur Verfügung:  
Bereichsleiter  
Thomas Wetterkamp  
Tel.: 02303 / 253179-0

versichert im Leasing geliefert. Für den Betrieb und die Verfügbarkeit sorgt die Firma ASC mit ihrem Rechenzentrum und dem Management des Campus. Ihr Managed Learning steuert den Komplettbetrieb von der Klassenraumsteuerung, über Softwareverteilung bis hin zur Speicherung aller Daten. Das System überwacht den Betrieb und kümmert sich um Beseitigung aller Fehler.

### **Bisherige Erfolge in Unna:**

- Rund 800 Schüler/innen lernen in Unna bereits mit einem privat finanzierten Laptop. 20 so genannte Notebook-Klassen arbeiten erfolgreich mit dem System, im kommenden Jahr 27. Über 6.000 Schüler/innen nutzen regelmäßig das System des mobilen Lernens. In Unna steht – über alle Schulen, von der Grundschule bis zur Förderschule und dem Gymnasium, gerechnet – pro sechs Schüler/inne/n ein Rechner zur Verfügung. Zum Vergleich: In deutschen Klassenzimmern kommen auf 100 Schüler nur acht PCs. Im weltweiten Durchschnitt der Industrienationen sind es 16, in den USA 30. (Sonderauswertung der Pisa-Studie durch Bitkom - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. - vom März 2006)
- Der OECD-Report (Organisation for Economic Co-operation and Development) von Januar 2006 und zahlreiche deutsche Untersuchungen bestätigen: Schüler/innen, die sich mit dem Computer auskennen, schneiden in wichtigen Schulfächern im Allgemeinen besser ab als ihre Mitschüler/innen, die wenig PC-Erfahrung haben oder bei denen es an Selbstvertrauen in ihre Fertigkeiten im Umgang mit grundlegenden Computerfunktionen mangelt.
- Erfahrung aus den Unnaer Notebook-Klassen: Die Lese- und Rechtschreibkompetenz wächst deutlich, Schüler/innen arbeiten selbstständiger und selbstbewusster, Eltern bringen sich stärker ein.

**mobiles lernen gGmbH**  
Bahnhofstraße 63  
59423 Unna

Tel.: 02303 / 253179-0  
Mail: [afb\\_unna@afb24.com](mailto:afb_unna@afb24.com)  
Fax: 02303 / 253179-11

Für weitere Fragen steht  
Ihnen zur Verfügung:  
Bereichsleiter  
Thomas Wetterkamp  
Tel.: 02303 / 253179-0